

Solidarität mit unseren KollegInnen in Spanien!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Beschäftigten von Alstom Deutschland und ihre Betriebsräte senden Euch an dem heutigen Aktionstag solidarische Grüße!

Wir verfolgen genau, welche Angriffe die Konzernleitung von Alstom auch gegen Euch - unsere spanischen KollegInnen - organisiert:

- Reduzierung des Personals im Bereich Windkraft in den letzten Jahren um rund ein Drittel (von 970 auf rund 600 Beschäftigte).

- Ständige Erpressung unserer KollegInnen am Standort Santa Perpetua (Barcelona) im Transportsektor, um Lohnsenkungen von bis zu 30% durchsetzen zu können, was durch die EU-getriebene Gesetzgebung in Spanien „legal“ ist.

- Vergabe eines Großauftrages nach Katowice (Polen) durch das Alstom-Management und Aushungern des Werks in Santa Perpetua.

- Und nicht zuletzt die Angriffe des Alstom Managements auf Eure gewerkschaftlichen Strukturen und auf aktive KollegInnen. Anzeigen gegen Euch, Verleumdungen und Behinderung der gewerkschaftlichen Tätigkeit im Betrieb sind die Folgen dieses diktatorischen Verhaltens.

Dies alles ist völlig unakzeptabel und ein krimineller Verstoß gegen unsere Menschen- und Gewerkschaftsrechte.

Dies alles geschieht im Interesse der Profitmaximierung und um Alstom auf Anweisung des Hauptaktionärs Bouygues schneller zerschlagen zu können.

Wir wünschen Euch alle erforderliche Kraft im Kampf für Eure Rechte und um den Erhalt Eurer Arbeitsplätze!

Wir wissen aus Erfahrung: Nur wer kämpft, kann gewinnen!

Unsere Losung lautet: Résistance – Widerstand!

Wir rufen Euch zu: Solidarität kennt keine Grenzen!

Konzernbetriebsrat Alstom Deutschland, Mannheim, 29.04.2014